

Ressorts in Bund und Land abgestimmt werden, heißt es in der Pressemitteilung des BMVEL.

Verbraucherschützer sind alarmiert. Sie fordern die Kennzeichnungspflicht für Uran im Mineralwasser. Erst dann, wenn der Hersteller die Gehalte von Schwermetall und Radioaktivität im Wasser auf dem Etikett der Flasche veröffentlicht, kann der Verbraucher zwischen „uranfreiem“ und uranhaltigem Wasser wählen. An dieser Kennzeichnung hat die Mineralwasserindustrie kein Interesse. Sie befürchtet Umsatzeinbußen.

Dabei ist unter Fachleuten heute unstrittig, daß Urankonzentrationen im Wasser, das der Mensch zu sich nimmt, die tägliche Uranaufnahme bestimmen. Unvermeidbar ist demnach eine Uranration aus fester Nahrung in Höhe von 2 bis 4 Mikrogramm pro Tag. Durch den Genuß von Mineralwasser kann sich die Uranmenge verzehnfachen (Strahlentelex Nr. 446-447/2005). Deshalb warnten in der letzten Oktoberwoche auch die zuständigen Behörden in England vor uranbelastetem Mineralwasser. Inge Lindemann •

## Atom-Völkerrecht

# Für den Umbau des Atomrechts

## Experten und NGOs aus aller Welt plädierten in Salzburg für einen Umbau des Atomrechts

Chancen und Probleme des internationalen und nationalen Atom- und Umweltrechts erörterten Fachleuten aus aller Welt mit Vertreterinnen und Vertretern von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) vom 21. bis 23. Oktober 2005 in Salzburg. Die österreichische Überparteiliche Plattform gegen Atomgefahren (PLAGE) & Zukunftswerkstatt Energie hatten die 1. Internationale Konferenz zur Weiter-

entwicklung des Atom-Völkerrechts ausgerichtet. Erklärtes Ziel der Veranstaltung war es, kritische Rechtswissenschaftler und Rechtspraktiker mit Umweltaktivisten zusammenzuführen. Der in Salzburg versammelt gewesene juristische Sachverständigen aus den Bereichen internationales Recht, Umweltrecht und Atomrecht stehe nun den NGOs zur Verfügung, erklärte Heinz Stockinger, Sprecher der Organisation.

Die Palette der rechtswissenschaftlichen Beiträge reichte von Streitfällen vor französischen Gerichten (Prof. Bernard Drobenko, Universität Limoges) über den jahrelangen Kampf des US-Anwalts Davor Pevec um Wiedergutmachung für die Leiden der Bewohner der Marshall-Inseln durch die Atomversuche im Pazifik und einem Vortrag über staatliche Verantwortung und Haftung für Atomschäden vom Doyen des europäischen Umweltrechts, Prof. Alexandre Kiss (Ungarn/Frankreich), bis zum Aufzeigen der Notwendigkeit und Wege für eine Reform des Euratom-Vertrages durch den deutschen Bundestagsabgeordneten Hans-Josef Fell (Grüne).

Aus Österreich referierte unter anderen der Salzburger Strafrechtler Prof. Otto Triffterer zu den Möglichkeiten der Strafverfolgung von Politikern und Behördenvertretern, die gegenüber tatsächlichen, aber auch potentiellen Unfällen wie in Tschernobyl oder Temelin ihrer Verantwortung zur Vorbeugung vor Schäden und Beeinträchtigungen nicht gerecht werden. Rechtsanwalt Dr. Helmut Hüttinger, der die PLAGE und oberösterreichische Kläger gegen das Atomkraftwerk Temelin vertritt, schilderte die Mängel und Möglichkeiten des juristischen Eingreifens Betroffener in Entscheidungen über Atomanlagen auch in Nachbarstaaten.

Internetverbindung und Kontakt: [www.plage.cc](http://www.plage.cc) •

# Strahlentelex mit ElektrosmogReport

## ✂ ABONNEMENTSBESTELLUNG

An Strahlentelex mit ElektrosmogReport  
Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin

Name, Adresse:

Ich möchte zur Begrüßung kostenlos folgendes Buch aus dem Angebot:

Ich/Wir bestelle/n zum fortlaufenden Bezug ein Jahresabonnement des **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** ab der Ausgabe Nr. \_\_\_\_\_ zum Preis von EURO 60,00 für 12 Ausgaben jährlich frei Haus. Ich/Wir bezahlen nach Erhalt der ersten Lieferung und der Rechnung. Dann wird das **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** weiter zugestellt. Im Falle einer Adressenänderung darf die Deutsche Bundespost - Postdienst meine/unsere neue Anschrift an den Verlag weiterleiten. Ort/Datum, Unterschrift:

**Vertrauensgarantie:** Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, daß ich/wir das Abonnement jederzeit und ohne Einhaltung irgendwelcher Fristen kündigen kann/können. Ort/Datum, Unterschrift:

### Strahlentelex mit ElektrosmogReport • Informationsdienst •

Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin, ☎ 030 / 435 28 40, Fax 030 / 64 32 91 67. eMail: [Strahlentelex@t-online.de](mailto:Strahlentelex@t-online.de); <http://www.strahlentelex.de> • <http://www.abstractnow.com>

**Herausgeber und Verlag:** Thomas Dersee, Strahlentelex.

**Redaktion Strahlentelex:** Thomas Dersee, Dipl.-Ing. (verantw.), Dr. Sebastian Pflugbeil, Dipl.-Phys.

**Redaktion ElektrosmogReport:** Michael Karus, Dipl.-Phys. (verantw.), Monika Bathow, Dipl.-Geogr., Dr.med. Franjo Grotenhermen, Arzt, Dr. Peter Nießen, Dipl.-Phys.: nova-Institut, Goldenbergstr. 2, 50354 Hürth, ☎ 02233/ 943684, Fax 02233/943683. eMail: [EMF@nova-institut.de](mailto:EMF@nova-institut.de)

**Wissenschaftlicher Beirat:** Dr.med. Helmut Becker, Berlin, Dr. Thomas Bigalke, Berlin, Dr. Ute Boikat, Bremen, Prof. Dr.med. Karl Bonhoeffer, Dachau, Prof. Dr. Friedhelm Diel, Fulda, Prof. Dr.med. Rainer Frenzels-Beyme, Bremen, Dr.med. Joachim Großhennig, Berlin, Dr.med. Ellis Huber, Berlin, Dipl.-Ing. Bernd Lehmann, Berlin, Dr.med. Klaus Lischka, Berlin, Prof. Dr. E. Randolph Lochmann, Berlin, Dipl.-Ing. Heiner Matthies, Berlin, Dr. Werner Neumann, Altenstadt, Dr. Peter Plieninger, Berlin, Dr. Ernst Rößler, Berlin, Prof. Dr. Jens Scheer †, Prof. Dr.med. Roland Scholz, Gauting, Priv.-Doz. Dr. Hilde Schramm, Berlin, Jannes Kazuomi Tashiro, Kiel.

**Erscheinungsweise:** Jeden ersten Donnerstag im Monat.

**Bezug:** Im Jahresabonnement EURO 60,- für 12 Ausgaben frei Haus. Einzelxemplare EURO 6,00.

**Kontoverbindung:** Th. Dersee, Konto-Nr. 5272362000, Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00, BIC: BEVODEBB, IBAN: DE59 1009 0000 5272 3620 00.

**Druck:** Bloch & Co. GmbH, Prinzessinnenstraße 19-20, 10969 Berlin.

**Vertrieb:** Datenkontor, Ewald Feige, Körtestraße 10, 10967 Berlin.

Die im Strahlentelex gewählten Produktbezeichnungen sagen nichts über die Schutzrechte der Warenzeichen aus.

© Copyright 2005 bei Thomas Dersee, Strahlentelex. Alle Rechte vorbehalten. ISSN 0931-4288